

**«Die mit Tränen säen,
werden mit Jubel ernten.
Weinend geht hin,
der den Saatbeutel trägt,
doch mit Jubel kommt heim,
der seine Garben trägt.»**

Psalm 126, 5–6.



«Mir wei nid chlage!»

Klagen ist nicht erwünscht. Wir sollen positiv sein, Zuversicht versprühen und Trost vermitteln. Glauben stärke das Immunsystem, ist zu hören. Gerade jetzt brauche es die Kirchen, damit die Menschen ermutigt und getröstet werden in dieser schweren Zeit. Ist die Kirche wirklich vor allem dazu da, Menschen Kraft und Trost zu geben? «Trost wird da zur Lüge, wo er Klage und Trauer nicht zulässt oder nur in begrenztem, dosiertem Masse», schreibt der Theologe Henning Luther im Jahr 1991. Er kritisiert eine Kirche, die eine Fassadenwelt aufbaut, eine Art «Wohlfühl-Evangelium» verkündet mit gut gemeinten Trostsprüchen und Kraftversen, ohne sich auf die Verzweiflung und die echte Not der Menschen einzulassen. Die Leiden der Menschen werden zu individuellen Pannen erklärt, die mit den richtigen Gedanken zu beheben sind.

Ein Raum für echte Klage

Dagegen steht die biblische Tradition der Klagelieder. Klagen kann befreiend sein! In der Klage kann dem Gefühl von Ohnmacht und Verzweiflung angesichts des Ärgers und der Erschöpfung und Angst und Trauer über das vergangene Jahr und all dem, was jetzt noch kommt, Ausdruck gegeben werden.

Statt zu klagen wird heute gerne angeklagt: Die Fehler von Behörden und Entscheidungsträgern werden angeprangert, einzelne Gruppen klagen «das System» an. Auch in meinem Freundeskreis gibt es Leute, die überzeugt sind, eine Gruppe von «Oberen» habe sich verschworen und sage uns nicht «die Wahrheit». Ich höre darin eine Sehnsucht nach Gemeinschaft in der Klage. Jedoch: Statt Menschen anzuklagen wünsche ich mir eine Kirche, die Raum gibt für echte Klage, für alles, was mich beschäftigt, ohne mich vorschnell und billig trösten zu wollen. Ein Raum, wo ich zuerst einfach mal sein darf, auch mit dem was schwer und unlösbar ist im Leben, und wo ich das alles vor Gott bringen darf. Ein Ort, wo ich andere treffe, die ebenfalls das mitbringen, worunter sie leiden: Spannungen in der Familie, weil alle auf zu engem Raum leben und arbeiten müssen, Vereinsamung wegen der Kontaktbegrenzungen. Vielleicht sogar der Verlust der Arbeitsstelle oder Angst vor drohendem Konkurs eines Geschäftes.

Aus der gemeinsamen Klage entsteht echte Hoffnung

Die Kirche kennt eine Tradition, Klagen gemeinsam vor Gott zu tragen. In Psalmen oder Chorälen wird Trostlosig-

keit und Verzweiflung der Einzelnen zum gemeinsamen Gesang, indem füreinander gebetet wird. Tröstlich im Glauben ist die Erfahrung, nicht länger lügen zu müssen, nichts schönreden oder verteidigen zu müssen.

Die Fastenzeit ist traditionellerweise eine Zeit des freiwilligen Verzichts oder des Fastens. Da die Folgen der Pandemie uns nun schon viel zu lange zum unfreiwilligen Verzicht zwingen, möchten wir den Akzent dieses Jahr anders setzen: Unsere Kirche soll auch Raum bieten für die Klage, die nicht mit billigem Trost zugedeckt werden soll.

Wir haben in der Kirche eine «Klagemauer» eingerichtet und laden Sie ein, vorbeizuschauen für die persönliche Andacht. (siehe auch Hinweis auf S. 3)

Vielleicht können wir uns in diesem Jahr, wo so viel abgesagt werden muss, bewusst mehr Zeit nehmen, einander zuzuhören. Und so wird Gemeinschaft gestärkt, die kräftigend und tröstend wirkt.

Susanna Meyer, Pfarrerin

Gottesdienste im März

In der aktuellen schwierigen Lage sind kurzfristig Änderungen bei den Gottesdiensten nicht ausgeschlossen. Informationen über die Durchführung, finden Sie im Anzeiger und auf unserer Webseite www.kirche-walkringen.ch.

7. März 9.30 Uhr	Weltgebetstag: Liturgie erarbeitet von Frauen aus «Vanuatu». Thema: «Auf festen Grund bauen», Stationenweg (siehe Hinweis auf dieser Seite). Mit einer Frauengruppe aus Walkringen. Weltgebetstagskollekte
14. März 9.30 Uhr	Gottesdienst, Susanna Meyer. Orgel: Anna Kunz Kollekte: Evangelische Lepra Mission
21. März 9.30 Uhr	Gottesdienst, Susanna Meyer. Thema: «Mir wei nid chlage!» – «Werum nid?»; Orgel: Yeon-Jeon Müdespacher, Kollekte: Spendenkasse
28. März 9.30 Uhr	Gottesdienst zum Palmsonntag, Susanna Meyer mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden und Daniel Woodli, Trompete (im Freien) und Piano. Kollekte: «Serve-east», Kinder- und Jugendarbeit in Moldawien (Anmerkung: Die «goldene Konfirmation» wird durchgeführt, sobald die Situation ein Feiern im grossen Kreis erlaubt!)
29. bis 31. März jeweils 19.00 bis 19.30 Uhr	Wort und Klang zur Osterwoche, Susanna Meyer und Team (siehe separater Hinweis)

Unterricht im März

5. Klasse	Mittwoch, 10. März, 13.30 – 16.00 Uhr	Sternenzentrum (Beatrice Hitzler und Ruth Steiner)
8. Klasse	Donnerstag, 11. März, 13.30 – 15.00 Uhr Donnerstag, 18. März, 13.30 – 15.00 Uhr	Sternenzentrum (Susanna Meyer)
9. Klasse	Mittwoch, 10. März, 16.30 – 18.30 Uhr Mittwoch, 17. März, 16.30 – 18.30 Uhr Mittwoch, 24. März, 16.30 – 18.30 Uhr Mittwoch, 31. März, 16.30 – 18.30 Uhr	Sternenzentrum (Susanna Meyer)

Weltgebetstag 2021 Vanuatu: Auf festen Grund bauen



Sonntag, 7. März 2021, ab 9.30 bis 11.30 Uhr, Stationenweg um die Kirche Walkringen

Der Weltgebetstag ist eine weltweite Bewegung von Frauen aus vielen christlichen Traditionen. Jedes Jahr Anfang März kommen sie zum Feiern eines gemeinsamen Gebetstages zusammen. Durch die Gemeinschaft des Betens und Handelns sind die Frauen in vielen Ländern auf der ganzen Welt miteinander verbunden.

Dieses Jahr kommt die Liturgie von Frauen aus Vanuatu, einem kleinen Inselstaat im Pazifik. Das Thema zum Gottesdienst haben sie am Ende der Bergpredigt im Matthäusevangelium gefunden: Nur wenn ein Haus auf festem Grund gebaut ist, kann es Stürme überstehen. Die Frauen aus Vanuatu wissen es aus Erfahrung, ihr Land ist durch die Klimaveränderung unmittelbar bedroht.



Dieses Jahr feiern wir den Weltgebetstag mit einem Stationenweg um die Kirche. Ab 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr können Sie in Ihrem Tempo in sechs Stationen rund um die Kirche die Botschaft der Frauen aus Vanuatu kennenlernen.

Das Weltgebetstag-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Luciene Jutzi, Katrin Wegmüller, Sabine Arnold, Evelyne Brogle, Helen Tschabold, Barbara Aeschlimann

Kirchliche Gemeindechronik & Gratulationen

Bestattung

29. Januar 2021: *Ernst Rüfenacht-Lehmann*, geb. 22. Oktober 1926, gestorben am 22. Januar 2021, Witwer der Martha Rüfenacht-Lehmann, wohnhaft gewesen Scheuer 455, Walkringen (zuletzt im Bären Biglen, Wohnen im Alter).

«Die auf den Herrn hoffen, empfangen neue Kraft, wie Adlern wachsen ihnen Schwingen, sie laufen und werden nicht müde, sei gehen und ermatten nicht.»
Jesaja 40, 31.

Wir gratulieren im März

Zum 90. Geburtstag am:

18. März: Margrit Kyburz, Büel 572, Walkringen

Zum 85. Geburtstag am:

19. März: Fredy Hochuli, Ebnackerweg 2, Walkringen

22. März: Käthi Flückiger, Küebiweg 6, Bigenthal

Zum 80. Geburtstag am:

10. März: Christine Noerbel, Rüttihubel 30, Walkringen

Zum 75. Geburtstag am:

1. März: Hans Rudolf Stalder, Dorfstrasse 43, Bigenthal

6. März: Peter Stucki, Wikartswil 608, Walkringen

14. März: Walter Klötzli, Wikartswil 643, Walkringen

Zum 70. Geburtstag am:

9. März: Fritz Hulliger, Wydimatt 138, Bigenthal

26. März: Hans Rudolf Schneider, Wikartswil 610, Walkringen

«Weisst du wie viel Sternlein stehen an dem blauen Himmelszelt?

Weisst du wie viel Wolken gehen weithin über alle Welt?

Gott, der Herr, hat sie gezählet, dass ihm auch nicht eines fehlet an der ganzen grossen Zahl, an der ganzen grossen Zahl!»

Reformiertes Gesangbuch Lied Nr. 531.

Gesucht

Person mit Flair und Erfahrung mit Jugendlichen als **Begleiter im Konflager vom 28. April bis 1. Mai 2021**

Wir werden einen Abschnitt des Jakobswegs unter die Füsse nehmen (von Spiez bis Fribourg, mit Übernachtung in Wattenwil und Schwarzenburg).

Interessierte melden sich gerne bei: Susanna Meyer, Pfarrerin, 031 701 24 72, pfarramt@kirche-walkringen.ch

Beten – danken – klagen in der Kirche

Von Aschermittwoch, 17. Februar bis Ostern, 4. April steht in unserer Kirche eine Gebetsecke in Form einer «Klagemauer»: Klagen, Gebete, Sorgen, aber auch Dank und Freude können auf Zettel geschrieben und in die Ritzen der Mauer aus Backsteinen gesteckt werden. Zusammengerollt und zugeklebt bleiben sie anonym, und werden an Ostern im Rahmen einer Feier dem Osterfeuer übergeben.

Wir laden Sie ein, für eine persönliche Andacht vorbeizuschauen. Auch wenn Sie das alleine tun, wird bei der Mauer sichtbar: Sie sind nicht allein. Die Zettel in den Ritzen der Mauer sind sichtbare Zeichen dafür, dass wir Menschen mit allem, was uns beschäftigt, mit all dem Schönen, aber auch mit all dem, was schwer ist in unserem Leben, vor Gott da sein dürfen. Indem diese Klage nicht allein im stillen Kämmerlein, sondern gemeinsam mit



anderen in die Kirche und vor Gott getreten wird, kann eine Kraft entstehen, die kein Wegschauen vor dem Ungelösten bedeutet, sondern die aus dem Aushalten der Widersprüche wächst.

Jeweils freitags von 19.00 bis 20.00 Uhr ist die Pfarrerin anwesend (Ausnahme: 4. März wegen Sportferien).

Seien Sie herzlich willkommen!
Susanna Meyer, Pfarrerin

Wort und Klang zur Osterwoche

Mitten in der nach wie vor herrschenden grossen Planungsunsicherheit wollen wir in der Woche vor Ostern einen Weg gehen mit täglichen kurzen liturgischen Feiern. Ausgehend vom hoffnungsvollen und strahlenden Auftakt beim Einzug Jesu' in Jerusalem am Palmsonntag, folgen Tiefschläge und Auseinandersetzungen mit der Obrigkeit, die sich mehr und mehr zuspitzen. Auf Angst, Not und Verzweiflung, folgt die Osterfreude. Mitten drin eine Feier mit einem Interview mit dem Berner Chansonnier Oli Kehrli, der sich in einem seiner neuen Lieder Gedanken macht zum Thema «Einsamkeit». Bei allen Anlässen gilt eine Beschränkung auf 30 Personen, weshalb eine Anmeldung empfohlen wird an: pfarramt@kirche-walkringen.ch oder Telefon 031 701 24 72.

Gottesdienst zum Palmsonntag,

28. März, 9.30 Uhr: «Oh Jerusalem!»

Susanna Meyer, mit Beteiligung der Konfeklasse. Musik: Daniel Woodtli (Trompete und Piano. www.danielwoodtli.ch).

Montag 29. März, 19.00 Uhr: «Jesus

verflucht den Feigenbaum.» Besinnung zu Markus 11, 12 – 14, Susanna Meyer*

Dienstag 30. März, 19.00 Uhr: «Einsamkeit»

Mit Oli Kehrli, Chansonnier Bern. www.olikehrli.ch, Susanna Meyer

Mittwoch 31. März, 19.00 Uhr: «Die Salbung in Bethanien», Besinnung mit Predigt-«Slam» zu Markus 14, 3–9, Susanna Meyer*

Donnerstag 1. April, 19.00 Uhr: meditative Besinnung zum Gründonnerstag, Susanna Meyer*

Gottesdienst zum Karfreitag 2. April,

9.30 Uhr: Susanna Meyer, Musik: Gyorgi Spasov (Orgel und Akkordeon www.akkordeon-akkordeonist.com)

Sonntag 4. April, 6.00 Uhr Ostermorgenfeier mit Osterfeuer im Moos, mit Bläsergruppe der Musikgesellschaft. Anschliessend Weg zur Kirche, kurze liturgische Feier. Ostereier teilen (ohne tütschen). Susanna Meyer und Team.

9.30 Uhr Oster-Gottesdienst.

Susanna Meyer.

* Musik: ab Tonband



Der Berner Chansonnier **Oli Kehrli** schreibt Lieder, die mitten aus dem Leben stammen. Geschichten, die einen zum Schmunzeln bringen, zu Tränen rühren oder nachdenklich stimmen. Kehrli gelingt das grosse Kunststück, komplexe Alltagssituationen verständlich und pointiert zu erzählen.

Dabei stellt sich der «Värslichmied» bewusst in die Tradition der Berner Troubadours wie Jacob Stickelberger, Bernhard Stirnimann oder Mani Matter.

www.kirche-walkringen.ch

Pfarrerin Susanna Meyer:

Hauptstrasse 10, 3512 Walkringen,
Telefon 031 701 24 72,
pfarramt@kirche-walkringen.ch

Sigristin: Elisabeth Tellenbach, Ebnenackerweg 21, Walkringen, Telefon 031 701 03 29

Kirchgemeindesekretariat/Reservation

Kirchgemeinderäume: Sternenzentrum, Telefon 031 701 06 79, geöffnet Montag 8–11 und 15–18 Uhr; Mittwoch und Donnerstag 8–11 Uhr

Verwalterin: Ursula Aeschlimann, Scheuer, Walkringen, Telefon 031 701 21 62

Katechetin: Beatrice Hitzler, Burgdorf, Telefon 034 423 56 77 oder 079 870 18 34
Christine Hansen, Gümligen, Telefon 079 699 69 93

Jungschlar:

<https://jungschwiwalkringen.beepworld.de/>

Kirchgemeinderat Walkringen:

— *Präsidentin, Finanzen, Personal:*
Lisbeth Zogg Hohn, Wikartswil 635,
3512 Walkringen, Telefon 031 701 11 70

— *Seniorenarbeit:*

Margrith Wüthrich, Zihlstrasse 8,
Walkringen, Telefon 031 701 05 67

— *KUW, Jugendarbeit:*

Karin Röthlisberger, Aegelmooßweg 3,
Walkringen, Telefon 031 701 22 88

— *Diakonie, OeME, Öffentlichkeitsarbeit:*
Stefan Röthlisberger, Wikartswil 628,
Walkringen, Telefon 031 701 08 55

— *Bauwesen, Finanzen:*

Simon Oertle, Unterdorfstrasse 20,
Walkringen, Telefon 079 319 75 05

Impressum:

Sekretariat: Ursula Aeschlimann,
kirche@kirche-walkringen.ch;
Gestaltung: Tanner Druck AG;
Korrektur: Barbara Aeschlimann;
Druck: Tanner Druck AG;
Papier: Refutura FSC, 100% Altpapier;
Auflage: 1000 Exemplare;
Klimaneutrale Produktion:

ClimatePartner

Redaktionsschluss der April-Ausgabe:

10. März 2021

Brot – für alle Kalenderaktion



Fastenzeit – Spendenzeit

BROT FÜR ALLE

Leider treffen die Folgen der Klimaveränderung vielerorts gerade jene Gegenden besonders stark, wo die Menschen schon jetzt unter prekären Lebensverhältnissen leiden. Wegen der abgesagten Gottesdienste und Veranstaltungen fallen auch viele Kollekten aus. Wir danken Ihnen, wenn Sie mit uns die Aktion 2021 unterstützen! Als Ersatz für Kollekten können Spenden direkt einbezahlt werden auf das PC-Konto der Kirchgemeinde Walkringen: 30-7817-4, Vermerk Bfa.

Diese Spenden werden vollumfänglich der Kampagne gutgeschrieben.

Beratungsstellen



Wechsel «Rotkreuzfahrer-Vermittlung»
per 1. März 2021

Verabschiedung Rotkreuzfahrervermittler Fritz Baumgartner

Nach zahlreichen Jahren als freiwilliger Vermittler für Rotkreuzfahrer kommt nun eine Wende. Kein Ende ... ein Neubeginn.

Wir danken Dir, lieber Fritz, für die vielen Jahren des Engagement und wünschen Dir für die Zukunft alles Gute.

Als neue Vermittlerin begrüßen wir Susanne Flückiger und wünschen ihr alles Gute und viel Freude in ihrer neuen Tätigkeit.

Samariterverein Walkringen, der Vorstand

Rotkreuz-Fahrdienst

Ab dem 1. März 2021 werden die «Rotkreuz-Fahrten» neu von Susanna Flückiger, Walkringen vermittelt:

031 702 03 17 oder 079 202 61 65

oder durch Therese Röthlisberger, Wikartswil, 031 701 23 20

Beratungsstelle für Ehe, Partnerschaft und Familie: Kirchweg 10, 3510 Konolfingen, Andreas Lüdi-Roth, 079 443 20 78.

Mütter- und Väterberatung Kanton Bern: Frau Rahel Lüthi, Stützpunkt Münsingen. Die Mütter- und Väterberatung steht Eltern und anderen Bezugspersonen von Kindern bis zum 5. Lebensjahr mit fachlicher Beratung zur Seite. Mehr unter: www.mvb-be.ch.
Nächster Termin: 26. März 2021.

Fusspflege in Walkringen: Anmeldungen an Trudi Junker, 031 701 19 13 oder an Käthi Keller, 031 701 33 05
Nächster Termin: 1. April 2021.

Vermietung von Krankenmobilen: Greti Streit, Walkringen, Tel. 058 327 53 20 (Büro) oder Tel. 031 701 00 43 (privat).

SPITEX Region Konolfingen (Krankenpflege, Hauspflege, Haushalthilfe, Frischmahlzeitendienst): Zentrum, Dorfstrasse 4c, Grosshöchstetten, Tel. 031 770 22 00, info@spitex-reko.ch www.spitex-reko.ch
Telefonzeiten werktags: 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr. In der übrigen Zeit wird der Telefonbeantworter regelmässig abgehört.
Spendenkonto: PC 60-5561184-8.

Regionaler Sozialdienst: Lilian Leuenberger, Bernstr. 1, 3510 Konolfingen, Tel. 031 790 45 35.

Jugendfachstelle Region Konolfingen, Fachstelle für Jugend- und Elternberatung: Niesenstrasse 7, 3510 Konolfingen, Tel. 031 790 45 10, www.jugendarbeit-konolfingen.ch, info@jugendarbeit-konolfingen.ch. Termine nach Vereinbarung.

Bäuerliches Sorgentelefon: Das Bäuerliche Sorgentelefon ist ein Hilfsangebot für Bäuerinnen, Bauern und ihre Angehörigen sowie alle anderen in der Landwirtschaft tätigen Menschen in schwierigen Situationen. ...einfach einmal mit jemandem reden – wir hören zu.
Zweimal in der Woche ist die Nummer Tel. 041 820 02 15 betreut:
Montag 8.15 – 12 Uhr | Donnerstag 18 – 22 Uhr.

Hilfestellung in wichtigen Lebensfragen (besonders in innerer Not)

Sorgen kann man auch teilen. Probleme und Krisen können uns in jeder Lebensphase treffen. In schwierigen Lebenssituationen hilft es, sich jemandem anzuvertrauen. Pfarrerin Susanna Meyer ist gerne für Sie da. Telefon 031 701 24 72.
Bei Abwesenheit von Pfrn Susanna Meyer, wenden Sie sich bitte an das Spital Emmental, Telefon 034 421 27 27. Hier wird Ihr Anruf 7 Tage in der Woche, 24 Stunden am Tag entgegen genommen und es wird Ihnen geholfen oder Hilfe vermittelt.

VEREINSINFORMATIONEN

Die Beiträge dieses Teils unterliegen der direkten Verantwortung der Vereine.

Koordination: Ursula Aeschlimann, kirche@kirche-walkringen.ch

Redaktionsschluss: jeweils der 10. des Vormonats

FRAUENVEREIN

www.frauenvereinwalkringen.ch



Der Frauenverein Walkringen zeigt Mut und geht davon aus, dass ab ca. Ende März wieder etwas normalere Verhältnisse herrschen, d.h. Restaurants offen und Treffen von mehreren Personen möglich sein werden. Wir möchten «dem Tag wieder mehr Leben geben»!

93. Hauptversammlung – Information

Die für den 10. März 2021 geplante Hauptversammlung wird verschoben auf **Mittwoch, 26. Mai 2021, ABENDS, im Sternensaal Walkringen**

Die Mitglieder erhalten die persönliche Einladung mit allen Details zu einem späteren Zeitpunkt per Post. Reserviert Euch doch bereits dieses Datum!

Der Vorstand freut sich jetzt schon, möglichst viele Mitglieder endlich wieder einmal persönlich begrüßen zu können!

In Bewegung bleiben ... (**Videovortrag auf der Homepage**)

... mit Kinesiologie und Dorntherapie. Warum sollte man das? Yael Benfatto und Hannelore Volkart erläutern in diesem Vortrag Hintergründe und zeigen Übungen aus Ihrer jeweiligen Praxis, die helfen in Bewegung zu kommen / zu bleiben. Es geht nicht um Fitness, sondern um ganz einfache Abläufe, die man gut in den Alltag einbauen kann!

Mittwoch, 17. März 2021, ab 18.00 Uhr

Kursleitung: Hannelore Volkart, 031 922 19 75, h.volkart@gmx.ch; Yael Benfatto, 079 604 04 00, info@massagestube.ch

Auf Grund der noch unsicheren Situation mit Corona findet der Vortrag nicht live im Sternenzentrum statt, sondern als Video.

Dieses wird am 17. März 2021, um 18.00 Uhr auf der Homepage des Frauenvereins aufgeschaltet und bleibt zwei Wochen online – so können alle Interessierten das Video anschauen, wann es passt:
www.frauenvereinwalkringen.ch

Fragen können natürlich auch später noch an die Referentinnen gestellt werden – aber an diesem Abend halten sie sich extra für eine Stunde bereit.

Wir freuen uns auf das Experiment – machst Du mit?!

Der etwas andere Ostermärit 2021

Der Ostermärit steht unter dem Motto «klein aber fein» und findet statt am **Mittwoch, 31. März 2021, 9.00 bis 11.00 Uhr**
Wie es sich für einen «richtigen Märit» gehört, werden unsere Stände diesmal draussen vor dem Sternenzentrum in Walkringen stehen.

Es hat wie immer:

- wunderschön gefärbte Ostereier
- frische Backwaren salzig und süss
- österliche Blumengestecke

Wir werden jedoch keine Kaffeestube betreiben und bitten unsere Kundinnen und Kunden, dafür das Restaurant Sternchen oder den Gasthof Bären zu berücksichtigen. «Chömet doch glich – o es hür chli andersch isch». Der Vorstand freut sich auf Ihren Besuch.

VERKEHRSVEREIN WALKRINGEN



Verschiebung Hauptversammlung 2021

Die auf den 11. März angesetzte Hauptversammlung, muss wegen den Massnahmen der Corona-Pandemie, auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Wir werden Sie rechtzeitig über den neuen Termin informieren.

Ebenfalls abgesagt wird das **Seniorenjassen im März!** Wir danken für Ihr Verständnis.

Für den Verkehrsverein, Vreni Schneider

HORNUSSEGESELLSCHAFT



Die Migros unterstützt aktuell den Amateursport.

Sammeln Sie jetzt «Vereinsbons» und lösen Sie diese für unseren Verein ein!

Auf unserer Webseite: www.hgbigenthal-walkringen.ch, können Sie den auf dem Bon aufgedruckten Code eingeben oder Sie senden Ihre Bons an:
HG Bigenthal-Walkringen, Rolf Aeschlimann, Dornstrasse 26, 3512 Walkringen oder Sie melden sich telefonisch und wir holen die Bons bei Ihnen ab: Mobile 079 779 55 34.
Besten Dank für Ihre Unterstützung!
HG Bigenthal-Walkringen